



Startschuss für schnelles Internet in Cottbuser Gewerbegebieten

envia TEL schließt Gewerbetreibende in Cottbus an ihr Glasfasernetz an. Das Unternehmen verlegt ab Anfang März knapp sechs Kilometer leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Die Glasfaserleitung beginnt in der Gaglower Landstraße und mündet auf die Bundesstraße 97. Anschließend verläuft sie weiter bis zum Stadtteil Gallinchen. Dort umfasst die Baumaßnahme folgenden Abschnitte: Am Gewerbepark, Lange Straße, Bogenstraße, Ackerstraße, Am Tschugagraben, Inselstraße, Schorbuser Weg sowie Kutzeburger Weg und Am Teling.

Holger Kelch, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebus: „Glasfaser ist Infrastruktur und genauso wichtig wie Straße, Schiene oder Versorgung mit Strom und Wasser. Diese Infrastruktur müssen wir investitionswilligen Unternehmen anbieten. Wir können stolz sein, dass wir hier vorn mit dabei sind. Wenn wir über die Digitale Stadt reden, dann müssen wir diese Infrastruktur schaffen. envia TEL wird 21 Gewerbegebiete in Cottbus/Chósebus weiter digital im eigenwirtschaftlichen Ausbau erschließen, zudem sollen weitere 13 Gewerbegebiete über die Bundesförderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus besser ans Netz angebunden werden. Hier läuft gerade das entsprechende Vergabeverfahren.“

Voraussichtlich Ende Mai wird die Baumaßnahme fertiggestellt sein. Das Unternehmen richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse kostenpflichtig ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

Die Attraktivität von Gewerbestandorten hängt im Zeitalter der Digitalisierung immer mehr von den verfügbaren Bandbreiten ab. Mit leistungsstarker Glasfaserinfrastruktur kommt die bestellte Übertragungsgeschwindigkeit auch tatsächlich beim Kunden an – unabhängig davon, wie weit der nächste Netzknoten entfernt ist oder wie viele Nutzer gleichzeitig online sind. Damit steht den Unternehmen heute und in Zukunft eine stabile und schnelle Online-Kommunikation zur Verfügung“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 26.02.2021



Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister sorgt in diesem Jahr auch in weiteren Cottbuser Gewerbestandorten für schnelles Internet und verlegt insgesamt mehr als 12 Kilometer Glasfaserleitungen.

envia TEL baut ihr rund 6.000 Kilometer langes, eigenes Glasfasernetz in Mitteldeutschland kontinuierlich aus. Damit erreichen wir mehr als 40.000 Firmen, die unter anderem in rund 350 Gewerbegebieten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässig sind.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:

www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Anna Schmidt

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7041

E presse@enviatel.de

I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.000 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 177 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

